



Corona Schutzkonzept

Merkblatt und Handlungsanweisungen

Nachfolgendes Konzept beschreibt die Grundprinzipien und Handlungsanweisungen zum Schulbetrieb an der Berufsschule Bülach im Kontext der COVID-19-Pandemie. Das Konzept beruht auf der Richtlinie COVID-19 – Rahmenbedingungen des Unterrichts an den Bildungseinrichtungen der Sekundarstufe II und Tertiärstufe B sowie übrige Ausbildungsstätten im Schuljahr 2020/21 des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes ([Richtlinie COVID-19](#)).

Gültigkeit

Das Konzept und die Handlungsanweisungen sind bis auf Weiteres gültig. Die Anweisungen sind für alle Akteure verbindlich.

Zielsetzung

Das Ziel der Schutzmassnahmen ist es, Personen, welche berechtigten Zugang zur Berufsschule Bülach haben, vor einer Ansteckung zu schützen sowie gefährdete Personen bestmöglich zu schützen.

Gefährdete Lehrpersonen und Mitarbeitende

Besonders gefährdete Lehrpersonen sowie Angehörige des Verwaltungs- und Betriebspersonals können ihre Arbeit von zu Hause aus erfüllen. Als besonders gefährdete Personen gelten schwangere Frauen sowie Personen, die folgende Erkrankungen aufweisen: Bluthochdruck, Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, chronische Atemwegserkrankungen, Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen, Krebs, Adipositas ([Liste BAG](#)).

- Lehrpersonen und Mitarbeitende machen ihre besondere Gefährdung durch eine persönliche Erklärung geltend. Die Schule kann ein ärztliches Attest verlangen.

Homeoffice-Pflicht für nicht-pädagogisches Personal

Wo Homeoffice aufgrund der Art der Tätigkeiten möglich ist, erfüllen die nicht-pädagogischen Mitarbeitenden ihre Verpflichtungen von zu Hause aus.

- Die Sekretariate sind geöffnet; Post und Telefondienst werden sichergestellt.

Maskenpflicht

- **Es gilt eine generelle Maskenpflicht für alle auf dem ganzen Areal der Schule** (Schulgebäude, Turnhalle, Betreuungsräume, Team- und Aufenthaltsräume von Lehrpersonen und Personal, Pausenplätze im Innen- und Aussenraum).
- **Die Maskenpflicht gilt auch im Präsenzunterricht und in allen Innenräumen**, in denen sich mehr als eine Person aufhalten.
- Maskenpflicht im Sport siehe «Sportunterricht».
- Lernende organisieren sich eigene Masken.
- Die Einhaltung der Maskenpflicht wird durch die Schulleitung, Lehrpersonen und Mitarbeitenden der Schule kontrolliert.
- Das Nichtbefolgen hat disziplinarische Massnahmen zur Folge.

Pädagogisches Konzept / Stundenplan

Gesamte Schule

- Fixe Sitzordnung gemäss **Klassenspiegel. Die Sitzordnung muss auch mit Maske konstant und kontrolliert bleiben.**
- Generell findet der Präsenzunterricht in den vollen Klassen statt. Grosse Klassen werden in grossen Zimmern platziert, sodass der grösstmögliche Abstand gewährleistet werden kann.
- Die Klassen werden den ganzen Tag lang im selben Zimmer unterrichtet (klassenzentrierter Unterricht, Einzeltische). Ausgenommen sind Spezialzimmer (Informatikräume, Labore, Turnhalle).
- In klassendurchmischten Fächern und Kursen ist die Gruppenzusammensetzung möglichst stabil zu halten.
- Bei Doppelstunden findet die Zwischenpause im Klassenzimmer statt.

- Die Mittagszeit findet in der Mensa, im Schulzimmer oder ausserhalb des Areals statt. In der Mensa Scherzgrueb und Lindenhof steht eine begrenzte Anzahl Plätze zum Mittagessen zur Verfügung.
- Die Präsenzkontrolle erfolgt mittels Intranet Sek II und Klassenspiegel.
- Auf grössere Präsenzveranstaltungen wie Teamsitzungen, Lehrerkonferenzen etc. wird verzichtet beziehungsweise wird auf Onlineformen gewechselt.

Erwachsenenbildung

- Die Kurse der Weiterbildung (Höhere Berufsbildung, berufsorientierte und allgemeine Weiterbildung) finden im Fernunterricht statt.

Sportunterricht

- In Anlehnung an den Beschluss des Bundesrates, dass Jugendliche bis 20 Jahre wieder uneingeschränkt Sport treiben dürfen, ist auch an den Schulen das Ausüben fast aller Sportaktivitäten (inkl. Sportspiele) wieder erlaubt, allerdings nur mit Maske.
- **Sportarten** mit forciertem, intensivem und ausdauerndem Körperkontakt sind weiterhin verboten.
- Externer Sport ist unter Einhaltung der allgemeinen Schutzmassnahmen und ggfs. des Schutzkonzeptes des externen Anbieters (Hallenbad) möglich.
- Sportgeräte werden nach dem Gebrauch (Wechsel von Klassen) durch die Klasse desinfiziert.
- In den Sportanlagen sowie in den Garderoben gilt eine Maskenpflicht. Davon befreit sind Lernende während des Sportunterrichts, soweit sie sich unmittelbar sportlich betätigen.
- Bei Sportarten, die mit keiner erheblichen Anstrengung verbunden sind und bei denen der zugewiesene Platz nicht verlassen wird, beträgt die Fläche pro Person 4 Quadratmeter.
- **Masken werden dort getragen, wo der Mindestabstand statisch nicht eingehalten werden kann und wo Lehrpersonen assistieren (z.B. Barren oder Ringe).**
- Die Maximalbelegung der Garderoben ist auf 12 Personen begrenzt. Die jeweilig eintreffende Klasse wartet, bis die Garderobe durch die vorangehende Klasse freigegeben wird.
- Freigegebene, markierte Duschen können genutzt werden.
- Der geordnete Ablauf bei der Nutzung der Garderoben wird aktiv von den Lehrpersonen kontrolliert.

Nutzung der Turnhalle durch Dritte

- Für Vereine, welche die Turnhalle mieten und Trainings für Kinder und Jugendliche mit Jahrgang 2001 oder jünger anbieten, ist die Halle geöffnet.
- Alle Einzel- und Gruppentrainings von Personen mit Jahrgang 2000 oder älter sind in Innenräumen verboten.

Mediothek

Die Mediothek im Schulhaus Lindenhof bleibt bis auf Weiteres geschlossen.

Die Mediothek in der KZU ist auch für die Lernenden der BSB geöffnet (Maskenpflicht).

Exkursionen

Eintägige Exkursionen mit einem eindeutigen unterrichtsrelevanten Bezug und ohne Klassendurchmischung können beantragt werden. Sie sind bewilligungspflichtig. Die Schulleitung orientiert sich bei der Beurteilung an der zum Zeitpunkt des Antrags herrschenden COVID-Situation.

Allgemeine Schutzmassnahmen

Die allgemeinen Verhaltens- und Hygienemassnahmen des BAG gelten für alle und sind konsequent umzusetzen. Sie sind in den Schulhäusern gut sichtbar publiziert:

- Der Abstand muss trotz Maske eingehalten werden (in den Klassen-, Besprechungs- und Lehrerzimmern sowie auf allgemeinen Flächen wie Treppenhaus, Eingangsbereich, Pausenplatz).
- Maskenpflicht, siehe Rubrik 'Maskenpflicht'.
- Hände regelmässig und gründlich mit Seife waschen.

- Desinfektionsmittel dann verwenden, wenn Hände nicht gewaschen werden können.
- Kein Händeschütteln.
- Ins Taschentuch oder in die Armbeuge husten und niesen.
- Bei Krankheitssymptomen zu Hause bleiben.
- Klassenübergreifende Durchmischungen vermeiden.

Verpflegung

- Der Kiosk im Schulhaus Schwerzgrueb ist geöffnet; der Aufenthaltsraum steht zur Verfügung.
- **Die Hygiene- und Abstandsregeln, die Maskentragpflicht, die Sitzpflicht für die Konsumation von Speisen und Getränken, die maximale Gruppengrösse von 4 Personen pro Tisch sind einzuhalten.**
- Die KZU-Mensa ist geöffnet und steht auch den BSB-Lernenden zur Verfügung (Maskenpflicht).
- Die Lernenden können ihre eigene Verpflegung mitbringen und diese unter Einhaltung der Hygiene- und Verhaltensregeln vor Ort konsumieren. Essen in den Klassenzimmern, ausser in den IKA-Zimmern, ist erlaubt (Einnahme sitzend unter Einhaltung des Mindestabstands; Maskentragpflicht, wenn Konsumation beendet).
- Die Lernenden werden angehalten, kein Essen oder Getränke miteinander zu teilen.

Organisatorisches

- Die Gebäude der Berufsschule Bülach dürfen nur mit Maske betreten werden.
- An den Haupteingängen stehen Handhygienestationen zur Verfügung.
- Die Haupttüren zu den Klassenzimmern, Sekretariaten und sanitären Anlagen bleiben, wenn immer möglich, geöffnet, um die Anzahl von Berührungen mit Türklinken zu minimieren.
- In den Klassenzimmern stehen Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher zur Verfügung.
- In den Klassenzimmern steht Desinfektionsmittel zur Verfügung. **Nach Abschluss des Unterrichts reinigen die Lernenden und Weiterbildungsteilnehmenden die Tischoberflächen nach Anweisung der Lehrperson (in den IKA-Zimmern ebenfalls Tastatur und Mäuse, in den Labs die Schaltflächen).**
- Die sanitären Anlagen werden mehrmals täglich vom Reinigungspersonal gereinigt und kontrolliert, der Abfall fachgerecht entsorgt.
- **Alle Räumlichkeiten & Korridore werden regelmässig und ausgiebig gelüftet (auch während des Unterrichts).**

Schulanlage, Pausenplatz

- Die Schulanlage ist für Lernende, Weiterbildungsteilnehmende, Lehrpersonen, Mitarbeitende, Mieter (Vereine), beauftragte Lieferanten etc. offen. Personen, die nicht direkt im Schulbetrieb involviert sind oder keinen Termin mit der Schulleitung/Lehrperson haben, bleiben dem Schulareal fern (z. B. Eltern/Bekannte, welche die Lernenden zur Schule fahren).
- Grössere Gruppierungen auf der Aussenanlage sind zu vermeiden.
- Das Schulhaus Schwerzgrueb ist abends ab 19:00 Uhr geschlossen.

Quarantänemassnahmen für Rückreisende aus Risikoländern

Die Rückkehr aller Lernenden an die Schule nach Ferien stellt epidemiologisch eine entscheidende Phase dar, weil viele Personen nach Reisetätigkeiten wieder aufeinandertreffen. Personen, die sich in einem Staat oder Gebiet mit erhöhtem Infektionsrisiko aufgehalten haben und danach in die Schweiz einreisen, müssen in Quarantäne. Die Staaten und Gebiete werden auf www.bag.admin.ch/einreise aufgeführt.

- Falls Lernende, Weiterbildungsteilnehmende, Lehrpersonen, Mitarbeitende der BSB sich in einem der genannten Länder aufgehalten haben, sind sie verpflichtet, sich beim Contact Tracing des

Kantons Zürich (contacttracing@gd.zh.ch) zu melden und sich unverzüglich nach der Einreise in Quarantäne zu begeben.

- Lernende, Weiterbildungsteilnehmende, Lehrpersonen, Mitarbeitende der BSB sind gebeten, sich **umgehend bei der Schule zu melden, falls Sie sich in Quarantäne befinden.**
- Lernende und Weiterbildungsteilnehmende, welche aufgrund der Quarantäne nach Aufenthalt in einem Risikoland den Unterricht nicht besuchen können, haben **keinen** Anspruch auf Fernunterricht.

SwissCovid-App

Die SwissCovidApp schützt vor kollektiven Quarantänemassnahmen. Je mehr Beteiligte die App nutzen, desto eher sind gezielte anstatt flächendeckende Quarantänemassnahmen möglich. Die Schule empfiehlt nachdrücklich das Runterladen der SwissCovid-App.

Isolation / Quarantäne / Erkennen von Covid-19-Symptomen

- Mitarbeitende, Lernende und Weiterbildungsteilnehmende, die typische Krankheitssymptome aufweisen, **informieren unverzüglich die Abteilungsleitung** und bleiben der Schule fern.
- Mitarbeitende sowie Lernende und Weiterbildungsteilnehmende, die Kontakt zu einer an COVID-19 erkrankten Person im engeren Umfeld haben, **informieren unverzüglich die Abteilungsleitung** und bleiben der Schule fern.
- **Lernende, Lehrpersonen und Mitarbeitende, die sich in Quarantäne befinden, informieren unverzüglich die Abteilungsleitung oder das Sekretariat und reichen die Quarantäneanordnung ein.**
- Bei Auftreten von Krankheitssymptomen während des Schulbetriebes wird die Person aufgefordert, eine Hygienemaske zu tragen und ggf. nach Hause zu fahren. Beim Erkennen und Einschätzen von Covid-19-Symptomen stützen sich Schulleitung und Lehrpersonen auf das «Merkblatt Corona Ersteinschätzung durch Lehrpersonen» ab.
- Ab zwei Krankheitsfällen mit einer neuen Virusvariante in derselben Klasse innerhalb von 10 Tagen prüft das Contact Tracing eine Schnelltestung für die Klasse und eine Klassenquarantäne.

Herausgabe von Kontaktdaten

- Die Schule kann auf Anfrage des kantonsärztlichen Dienstes die Kontaktdaten der Lernenden und Weiterbildungsteilnehmenden zur Verhinderung von Ansteckungsketten an das kantonale Contact Tracing weiterleiten.
- Die Schule kann auf Anfrage des kantonsärztlichen Dienstes die Kontaktdaten von Mietern und Veranstaltungsteilnehmenden an das Contact Tracing weiterleiten (Identifizierung und Benachrichtigung ansteckungsverdächtiger Personen nach Artikel 33 Epidemiengesetz).

Auftreten von Covid-19-Erkrankungen im Schulbetrieb

Hat sich ein Mitglied der Schulgemeinschaft mit dem Coronavirus infiziert, werden die Teilnehmenden der betreffenden Klassen nach Vorgabe informiert.

Berufsschule Bülach